

2014

Hockenheimring



Alle Titel wurden erst am letzten Finaltag vergeben. Die 60. PSC Veranstaltung sorgte für Festivalstimmung bei spannenden Rennen und Wertungsläufen.

Porsche Super Sports Cup
Jörn Aeberhard (997 GT3 R) und Reinhard Kotler (997 GT3 Cup) waren nach zwölf Rennen punktgleich, also musste das heutige Rennen entscheiden. Der neue Champion konnte sein zehntes Rennen gewinnen und in einem alles entscheidenden Überholmanöver in der letzten Runde den Titel sichern.

Porsche Sports Cup
Michael Essmann jr. (997 GT2 RS) verteidigte seinen Titel mit zwei Siegen und 222,8 Punkten. Jürgen Marschlich (997 GT2 RS) schaffte zum ersten Mal den Sprung auf das Siegerpodium. Dritter wurde mit 189,6 Zählern Dirk Slegmann (997 GT3), gleichzeitig Champion in der Klasse 4b.

Porsche Sports Cup Endurance
In dem zweistündigen Marathon fuhren die drei Fahrer Jürgen Häring, Arkin Aka und Dimitrios Taki Konstantinou zu einem souveränen Start-Ziel-Sieg. Als Dritte abgewinkelt wurden Bertram Hornung/Dominic Jöst, sie siegten zugleich in der Cup-Wertung. Mit diesem Resultat holte sich Hornung den Titel in der Klasse 5d und rückte im Gesamtklassement auf den zweiten Platz vor.



PZ-Trophy
Dirk Bocco Herz (997 GT3 R) verteidigte mit Platz vier (Samstag) und drei (Sonntag) erfolgreich seinen Titel in der PZ-Trophy. Den Tagessieg am Sonntag holte sich Lokalmatadorin Sarah Krause (Cayman S). Sie gewann vor Alexander Geyer (Pforzheim, 997 GT3).

PZ-Driver's Cup
Im PZ-Driver's Cup sicherte sich erneut Karl-Heinz Kröger (Cayman S) den Tagessieg vor Roland Ruppert (997 GT3). Dritter wurde Platin-Pilot Ralph M. Pietsch (997 Carrera GTS).

Organisator Alfried Heger: „Die weltweit größte Hersteller-Breitensport-Rennserie zeigt, dass wir mit unserem Konzept genau richtig liegen.“



Es war ein nervenaufreibendes Finale!

Schon vom Start an konnte sich Bertram Hornung in der Spitzengruppe behaupten. So hatte sich das Feld sortiert und Bertram konnte sich mit konstant schnellen Runden in Szene setzen. Bertram übergab die „96“ bei einem super abgewickelten Boxenstopp von seinen „Meisterschraubern“ in der 21. Runde an Fahrpartner Lukas Schreiber.

Leider gab es kurz darauf eine erneute Safety Car-Phase, in der dann die Hauptkonkurrenten ihre Pflichtboxenstopps absolvieren konnten!

Und plötzlich lag dadurch der „96“-Cup Porsche nicht mehr in der Spitzengruppe, sondern im Mittelfeld. Nun begann das große Zittern, auch von den extra zahlreich angereisten Gästen, Freunden und Fans.

Lukas lieferte eine **sensationelle Aufholjagd** ab, arbeitete sich Runde für Runde nach vorne und schaffte es sogar noch im letzten Umlauf auf Platz 3 zu fahren – eine MEGA Leistung!

Da die direkten Konkurrenten aus einer anderen Klasse, die die Gesamtmeisterschaft angeführt hatten, Probleme mit den Bremsen hatten, war das nie Gedachte Gewissheit: nicht nur Klassensieg in der Endabrechnung des Endurance-Wettbewerbs, sondern mit **einem Punkt Differenz** sogar der Gesamtsieg!

Das wurde bereits auf dem Siegerpodest entsprechend gefeiert!!!

Bertram Hornung Unternehmer aus Stutensee, Teamchef und semi-professioneller Rennfahrer

Team HMS Familiäres Team, jahrelange Erfahrung der Mechaniker, „berühmte“ Rennstreckenküche

Unser Anspruch: Teamgeist – jeder ist wie ein Zahnrad in einem Getriebe, das dann als Ganzes funktioniert.

HMS HORNUNG MARKETING SERVICE

HERZSCHLAGFINALE

Mit einem Punkt Differenz zum Meistertitel 2021 in der Porsche Endurance Challenge

Mit ihrer jahrzehntelangen Erfahrung im Rundstreckensport konnte Bertram Hornung/Team HMS viel bedeutende Erfolge einfahren:

- mehrfacher Clubmeister MSC Weingarten
- mehrfacher Clubmeister Porsche-Club Inntal
- 3-facher Meister Automobil Rundstrecken-Rennsport ADAC Nordbaden + 3-facher Vizemeister
- 2-facher Meister Rennsport-Motorsportverband Ba-Wü
- Meister Porsche Super Sports Cup 2015
- 3-facher Meister Porsche Sports Cup Endurance
- 4-facher Vizemeister Porsche Sports Cup Endurance
- 2-facher Porsche Sports Cup Champion



Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Sponsoren – insbesondere bei denen, die uns schon mehrere Jahre die Treue halten und auch erkannt haben welchen Mehrwert wir bieten!



Wir bieten auf Jahre bleibende Erinnerungen für Sponsoren und deren Gäste!!!

Sollten Sie Interesse gefunden haben, Ihr Logo bei einem der erfolgreichsten Rennteams des Porsche Sports Cup Deutschlands zu präsentieren, nehmen Sie gerne Kontakt auf: www.hornung-motorsport.de

2015

Hockenheimring



Jens Puttfarcken. Der Vorsitzende der Geschäftsführung Porsche Deutschland GmbH beglückwünschte und dankte dem gesamten Organisationsteam.

Porsche Super Sports Cup

Dem uneinholbaren Tabellennführer Bertram Hornung genügte Platz drei in der Klasse der 997GT3 Cup, um sich vorzeitig den Titel im Porsche Super Sports Cup zu holen.

Porsche Sports Cup

Sensationeller Erfolg für Michael Essmann jr. (991 GT3 RS): Er machte den Titel-Hattrick perfekt! Vizemeister wurde Dr. Sascha Witt (991 GT3), der zugleich mit acht Klassensiegen bei zehn Starts souveräner Sieger in der Kategorie 4f ist.

Porsche Sports Cup Endurance

In Rennen eins siegten Jürgen Häring/Nicolas Armindo (997 GT3 R) vor Hermann Speck/Mario Farnbacher (997 GT3 R) und Klaus Bachler/Stanislav Minskiy, die im 991 GT3 Cup auch den Sieg in der Cup-Gruppe holten. Platz zwei für Matthias Kaiser (991 GT3 Cup). Dritter wurden Hornung/Schreiber (997 GT3 Cup). Mit dem zweiten Platz im zweiten Rennen holten sich Bertram Hornung/Lukas Schreiber den Titel.

PZ-Trophy

Mit einem Doppelsieg machte Alexander Geyer (997 GT3) sein Meisterstück. „Ich bin total happy, dass ich in meiner zweiten Saison den Titel holen konnte“, so sein Kommentar. Samstags stand Rüdiger Bambach (997 GT3 RS) als Zweiter und Gerhard Röhrmann (Cayman GT4) als Dritter auf dem Siegerpodium. Am Sonntag tauschten die beiden Piloten ihre Positionen. So wurde Röhrmann in seiner ersten Saison Vizemeister.

PZ-Driver's Cup

Platin-Fahrer (Klasse 1) Karl-Heinz Kröger (Cayman S) holte sich wieder den Gesamtsieg. Zweiter wurde Gold-Pilot (Klasse 2) Friedhelm Rieb (997 GT3) vor Freddy Seyfang (991 GT3). Den Sieg in der Klasse 3 (Silber) feierte Stefan Dick (Cayman S). Bester Gold-Pilot (Klasse 2) war Werner Henkel (991 S Coupé).

Ein Höhepunkt in dieser Saison waren sicherlich die beiden Sonderläufe des Porsche Super Sports Cup im Rahmen der Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC auf dem Nürburgring.